



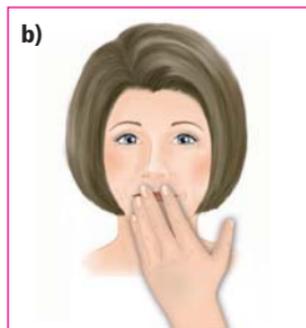
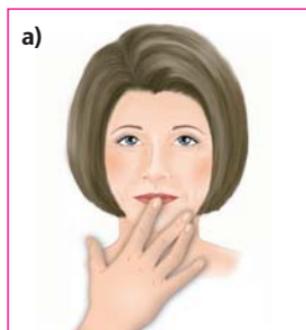
**21.** In einem Beratungsgespräch über eine neue Hautpflegeserie bemerken Sie bei der Preisnennung, dass die Kundin waagerechte Falten auf der Stirn zeigt.

- Welche Information gibt Ihnen damit die Kundin?
- Wie würden sie darauf reagieren?

- Kundin signalisiert Erstaunen, ihr ist der Preis wohl deutlich zu hoch.
- Auf eine andere, günstigere Preislage ausweichen oder mit einer Proben-gabe des neuen Produkts die Option eines späteren Kaufes geben.

**22.** Kunden verraten durch unbewusste Gesten viel über ihren „seelischen Zustand“. Welche Informationen könnten Sie aus folgenden Gesten entnehmen?

- Kundin spielt mit den Lippen, sie denkt nach, kann sich nicht entscheiden, oft auch ein Zeichen von Verlegenheit.
- Kundin hält die Hand vor den Mund, vielleicht hat sie vorschnell etwas gesagt, was sie bereut und nicht hätte sagen sollen.





### Kosmetikstudio. Begründen Sie diese Regeln.



- Spätestens nach dem dritten Klingeln sollte der Hörer abgenommen werden, damit der Kunde nicht unnötig warten muss.
- Die Gesprächspartner werden immer freundlich und verständlich begrüßt. Die Kosmetikerin meldet sich mit dem Namen des Kosmetikstudios, dem eigenen Namen sowie dem Begrüßungssatz. Die Stimme der Kosmetikerin ist die Visitenkarte des Kosmetikstudios.
- Name des Gesprächspartners merken und notieren. Kunde kann somit im Verlauf des Gesprächs immer mit seinem Namen angesprochen werden.
- Während des Gesprächs sollten laute Umgebungsgerausche wie z. B. Lachen von Kolleginnen vermieden werden. Der Kunde könnte dies auf sich beziehen.
- Den Hörer erst auflegen, wenn der Gesprächspartner aufgelegt hat. (Gesprächspartner könnte Ihnen noch etwas Wichtiges mitteilen wollen.)

### 3. Im Telefonverkehr unterscheidet man zwischen analoger und digitaler Übertragungstechnik. Erklären Sie den Unterschied.

- a) **analoge Übertragungstechnik:**  
Die analoge Übertragungstechnik ist störungsanfälliger (schlechtere Tonqualität). Sind mehrere Geräte angeschlossen, so kann immer nur ein Gerät zur selben Zeit genutzt werden.
- b) **digitale Übertragungstechnik:**  
Die digitale Übertragungstechnik ist leistungsfähiger, schneller bei störungsfreier Tonqualität. Das digitale Telefonnetz heißt ISDN (= Integrated Services Digital Network). Es können auch z. B. zwei oder mehr Funktionen gleichzeitig genutzt werden z. B. Internet und Telefon.



**72. Erläutern Sie das Make-up der modernen Frau der Fünfzigerjahre.**



Die Frauen strahlten eine gepflegte Eleganz aus. Die Augenbrauen waren nicht mehr so schmal, ein Lidstrich betonte die Augen und der Mund wurde mit hellen Tönen nachgezogen. Vorbild für die Lippen war der Schmolmund von Brigitte Bardot. Die Farbzusammenstellung von Lidschatten musste nicht zum Typ der Trägerin passen. Wichtiger war, dass der Lidschatten zur Handtasche passte. Beliebt war es, das Haar als Pferdeschwanz oder hochgesteckt zu tragen.

## Sechzigerjahre (1960–1969)

**73. Das englische Model Twiggy repräsentierte den Frauentyp der Sechzigerjahre. Erläutern Sie ihr typisches Erscheinungsbild.**

Twiggy, sie wog nur 45 Kilo, verkörperte die Kindfrau mit blondem Haar, großen blauen Augen und unschuldigem Kinderblick.

**74. Erläutern Sie das Make-up der Sechzigerjahre.**

Blasse Gesichtshaut, riesige schwarze Augen mit falschen Wimpern waren das Schönheitsideal. Ein sehr heller Mund unterstrich den Kontrast zum dunklen Augen-Make-up. Zum Modellieren des Gesichts war Rouge unentbehrlich.

**75. Falsche Wimpern waren angesagt. Erörtern Sie Farbe, Material und Form.**



Es gab sie in vielen Farbkombinationen von Schwarz bis Gold. Sie bestanden aus Nerz- oder Zobelhaar oder auch aus menschlichem Haar. Als Massenproduktion wurden sie als Wimpernkranz in einem Stück angeboten, deren Enden und Länge man nach Wunsch in Form schnitt. Ein breit aufgetragener Eyeliner überdeckte den Wimpernansatz.

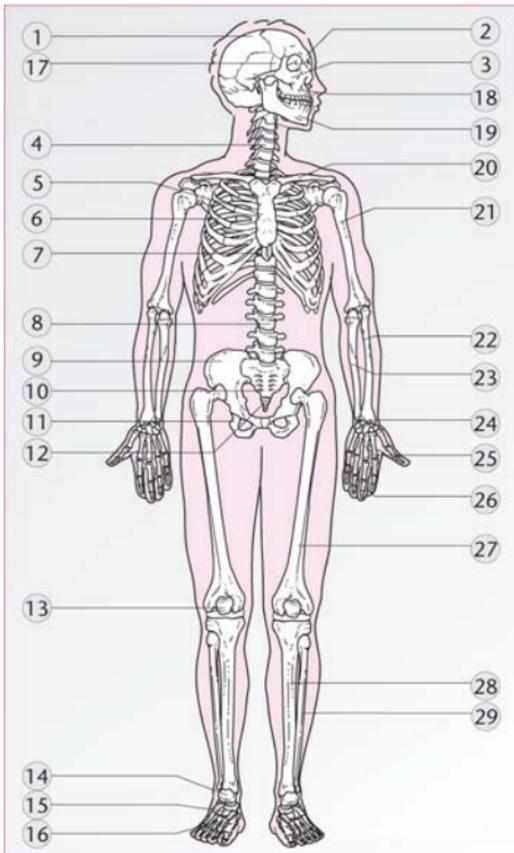
## Bewegungsapparat: Skelett, Knochen, Muskeln, Nerven

### Skelett, Knochen

1. Was versteht man unter dem Skelett?

Das Skelett ist das aus Knochen bestehende innere Gerüst, das den Körper des Menschen stützt.

2. Benennen Sie die in der Abbildung nummerierten Knochen.



- 1 Scheitelbein
- 2 Stirnbein
- 3 Jochbein
- 4 Halswirbel
- 5 Brustbein
- 6 Rippen
- 7 Brustwirbel
- 8 Lendenwirbel
- 9 Darmbein
- 10 Kreuzbein
- 11 Sitzbein
- 12 Steißbein
- 13 Kniescheibe
- 14 Fußwurzelknochen
- 15 Mittelfußknochen
- 16 Zehenknochen
- 17 Schläfenbein
- 18 Oberkiefer
- 19 Unterkiefer
- 20 Schlüsselbein
- 21 Oberarmknochen
- 22 Elle
- 23 Speiche
- 24 Handwurzelknochen
- 25 Mittelhandknochen
- 26 Fingerknochen
- 27 Oberschenkelknochen
- 28 Schienbein
- 29 Wadenbein

**2. Welche Inhalte sollen mit der Anamnese geklärt werden?**



1. Die *persönliche Haut- und Körperpflege*, z. B. verwendete Präparate, Pflegegewohnheiten, Kenntnisstand, Bräunungsverhalten.
2. Die bisherigen *positiven* bzw. *negativen Erfahrungen mit Kosmetika*, z. B. optimale Glättung, Abdeckeffekt, Unverträglichkeiten.
3. *Körperliche Störungen*, z. B. Schilddrüsenfunktionsstörung, Herz-Kreislaufschwäche, Zuckerkrankheit, Ödeme, überstandene Operationen, Schwangerschaft, Klimakterium
4. *Ärztlich verordnete Dauermedikationen*, aber auch Schlaf-, Schmerz- und Beruhigungsmittel, Hormonpräparate
5. Die *berufliche Tätigkeit*, Negativeinflüsse aus dem Berufsalltag, z. B. durch Chemikalien, Stress, Klimaanlage, Kunstlicht, Steh-/Sitzbelastung, Nacharbeit
6. Die *Lebensgewohnheiten*, z. B. Ernährung, Umgang mit Genussgiften, sportliche Betätigung
7. *Alter, Konstitutionstyp*, z. B. athletischer, pyknischer oder leptosomer Typ, erblich bedingte Krankheiten in der Familie

**3. Worin sehen Sie die Bedeutung einer genauen Hautbeurteilung?**

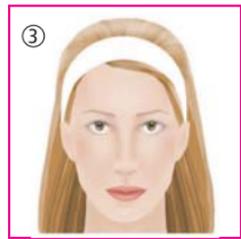
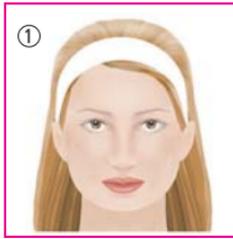
- Die Hautbeurteilung ist Grundlage für:
- die optimale Behandlung
  - die individuelle Beratung
  - erfolgreiches Verkaufen

**4. Erklären Sie an einem Beispiel, was passieren kann, wenn die Hautdiagnose vernachlässigt wird.**

Wird z. B. eine fettige, zu Unreinheiten neigende Haut mit einer mineralöhlhaltigen Fettcreme behandelt, weil dieser Hautzustand nicht richtig erkannt wurde, ist eine Verschlechterung des Hautbildes zu erwarten.

Auch wenn diese Gesichtsformen in der Natur nur sehr selten in reiner Form auftreten, ist es wichtig, ihre Merkmale zu kennen. Nur so kann man feststellen, aus welchen Grundformen sich ein Gesicht zusammensetzt. Erst dann können die Vorzüge eines Gesichtes optimal zur Wirkung gebracht werden.

**13. Geben Sie bei den nachfolgenden Abbildungen an, welche Gesichtsform vorliegt.**



- ① rund
- ② oval
- ③ lang
- ④ dreieckig
- ⑤ viereckig

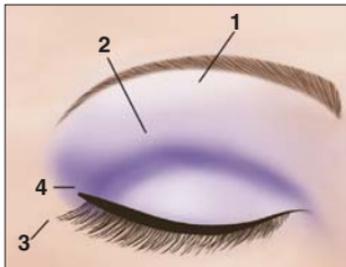
**14. Beschreiben Sie, wo bei folgenden Gesichtformen abgedunkelt wird um das Gesicht zu modellieren:**

- a) ein dreieckiges Gesicht
- b) ein viereckiges Gesicht
- c) ein langes Gesicht
- d) ein rundes Gesicht

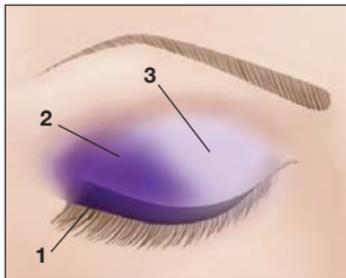
- a) an den Schläfen und der Kinnspitze
- b) an den Schläfen und evtl. seitlich am Kieferknochen
- c) an Stirnansatz und Kinnspitze
- d) unterhalb der Wangenknochen

**22. Beschreiben Sie die Schminktechniken folgender Augenformen:**

**1. mandelförmige Augen**



**2. nach unten abfallende Augen**



**1. mandelförmige Augen:**

Auf das gesamte Oberlid zwischen Braue und Wimpernsaum wird ein heller bis mittlerer Lidschattentön aufgetragen. (1)

Mit einem dunkleren Lidschatten wird aus der Lidfalte heraus in Richtung Schläfen schattiert. (2)

Ein dunkler Lidschatten wird auch unter die Unterwimpern gegeben. (3) Kajal oder Eyeliner kann entlang dem Wimpernrand in der natürlichen Form der Augen aufgetragen werden, allerdings nur wenig über den äußeren Winkel hinaus. Kajal sollte im äußeren Augenwinkel stärker und nach innen dezenter aufgetragen werden. (4)

**2. nach unten abfallende Augen:**

Um das Auge anzuheben, wird am Wimpernrand mit einem dunkelgrauen Kajalstift eine Linie gezogen, die im äußeren Drittel des Augenlides schräg nach oben betont aufgetragen wird. (1)

Darüber wird zuerst ein dunkler Lidschatten aufgebracht. (2) Nach innen versetzt wird ein heller Lidschatten aufgetragen. Die Farben werden leicht ineinander verwischt. (3)

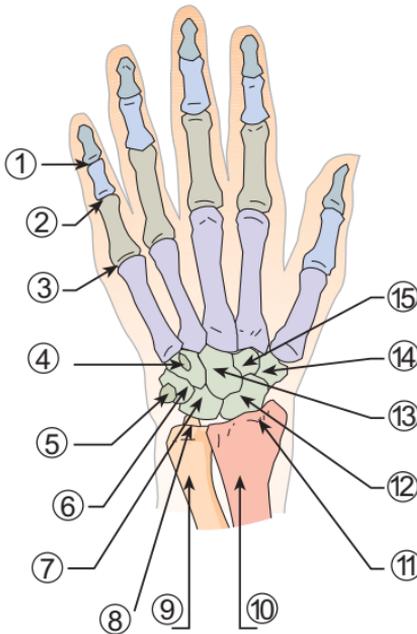
Am Oberlid darf der Lidschatten nicht zu weit nach außen aufgetragen werden, da sonst die abfallenden Winkel optisch verstärkt werden.

Zieht man in Gedanken eine Linie vom äußeren Augenwinkel bis zum Augenbrauenende, sollte der Lidschatten nicht über diese Linie hinausgehen. Der Lidstrich muss am Oberlid nach außen breiter sein als im inneren Augenwinkel.

# Handpflege

## Anatomie und Physiologie der Fingernägel

**1. Benennen Sie die Ziffern des abgebildeten Handskeletts.**



- ① Fingerendgelenk
- ② Fingermittelgelenk
- ③ Fingergrundgelenk
- ④ Hakenbein (Os hamatum)
- ⑤ Erbsenbein (Os pisiforme)
- ⑥ Dreiecksbein (Os triquetrum)
- ⑦ Mondbein (OS lunatum)
- ⑧ Processus styloideus ulnae
- ⑨ Elle (Ulna)
- ⑩ Speiche (Radius)
- ⑪ Processus styloideus radii
- ⑫ Kahnbein
- ⑬ Kopfbein (Os capitatum)
- ⑭ großes Vieleckbein (Oz trapezium)
- ⑮ kleines Vieleckbein (Os trapezoideum)

**2. Neben Werkzeugen und kosmetischen Hilfsmitteln bedarf es Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Hand- und Fingernagelpflege durchzuführen. Welche Kenntnisse und Fertigkeiten sind hierbei von Bedeutung?**

- Anatomie des Fingernagels
- Wachstum des Fingernagels
- Nagelveränderungen
- Durchführung der Maniküre
- Pflege der Hände
- Pflege und Gestaltung der Fingernägel
- Handgymnastik
- Handmassage



**94. Wovon hängt die Höhe der zu zahlenden Lohnsteuer ab?**

Nennen Sie drei Faktoren.

Die Höhe der Lohnsteuer hängt ab:

- vom Familienstand
- von der Steuerklasse
- vom Alter (Altersentlastungsbetrag)
- von der Kinderzahl
- von der Einkommenshöhe
- vom Steuertarif

**95. Wie wird das zu versteuernde Einkommen eines Arbeitnehmers ermittelt?**

**Einnahmen**

- Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag)
  - Sonderausgaben
  - außergewöhnliche Belastungen
- = zu versteuerndes Einkommen

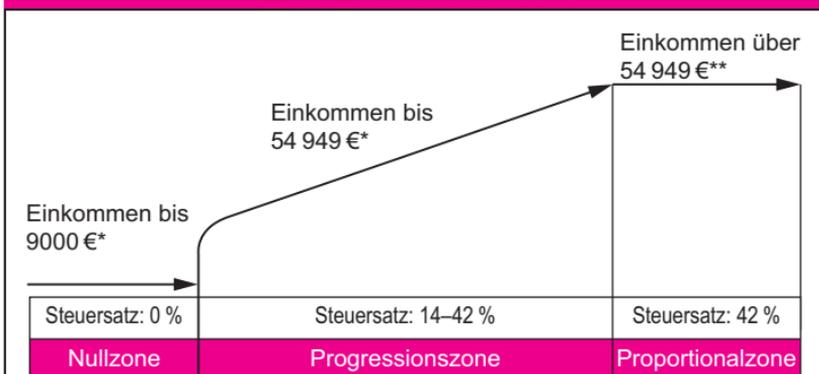
**96. Im Zusammenhang mit der Einkommensteuer spricht man von der Steuerprogression. Erklären Sie diesen Begriff.**

Mit zunehmendem Einkommen steigt der Steuersatz, d. h. wer mehr verdient, bezahlt nicht nur *absolut*, sondern auch *prozentual mehr Steuern*.

**97. Der neue Einkommensteuertarif unterscheidet verschiedene Zonen mit unterschiedlichen Steuersätzen. Nennen Sie diese.**

1. Nullzone
2. Progressionszone (14–42 %)
3. Proportionalzone (42 %) \*\*

**Einkommensteuertarif 2018**



\* Die genannten Beträge gelten für Ledige. Für zusammen veranlagte Ehegatten gelten jeweils die doppelten Summen.

\*\* Für private Einkommen über 260 533 € bei Ledigen, 521 066 € bei Verheirateten wird ein Zuschlag von 3 Prozentpunkten auf den Spitzensteuersatz von 42 % erhoben. Für diese Einkommen gilt ein Spitzensteuersatz von 45 %.